

## Mk 9,30-50 / Anspiel, Spiel, Experiment

Vers 33-35 behandelt die Frage: Wer ist der Größte im Reich Gottes?

**Dazu das Anspiel: „Haste was, biste was!“**

Zu finden unter [www.praxis-jugendarbeit.de/andachten-themen/anspiel-haste-was-biste-was.html](http://www.praxis-jugendarbeit.de/andachten-themen/anspiel-haste-was-biste-was.html)

Hier wird uns verdeutlicht, wie wir Menschen ticken. Größer- schneller-mehr, dann sind wir super.

Jesus hingegen lebt uns vor: Ware Größe besitzt der, der den Mut hat, anderen zu dienen.

### **Spiel zu Vers 35: Mut zum Dienen**

Wir teilen 10 Freiwillige in 2 Gruppen ein.

Gruppe A zieht sich die Schuhe aus und stellt die Schuhe vermischt vor sich hin.

Zu diesem Zeitpunkt ist Gruppe B noch vor der Türe.

Nun kommt Gruppe B rein und hat die Aufgabe, den Leuten aus Gruppe A die richtigen Schuhe wieder anzuziehen.

Ist die Aufgabe beendet, fragen wir, was wohl zur Zeit von Jesus die niedrigste Arbeit war?

Das Waschen der staubigen Füße gehörte auf jeden Fall dazu. Diese Aufgabe wurde immer von Dienern (Sklaven) und niemals von Herren erledigt.

Und was hat Jesus vor seinem Tod getan? ER wusch seinen Jüngern die Füße! (Johannes 13,1-17)

### **V 49 und 50 nach der Übertragung „Willkommen daheim“:**

Es wird euch einiges kosten, mir nachzufolgen. Manche werden sich wie eine Opfergabe vorkommen, die gründlich mit Salz gereinigt wird.

Wenn man euch dieses Salz nicht mehr anmerkt, wie fade wird dann euer Leben?

Lasst also meine Worte die Würze eures Lebens sein, und vor allem: Haltet Frieden untereinander.

Wir fragen die Kinder, was sie über Salz wissen bzw. wo Salz verwendet wird:

Kochsalz, Pökelsalz zum Konservieren, Streusalz, Spülmaschinensalz, Riechsalz...

### **Die erstaunliche Kraft des Salzes wird durch folgendes Experiment veranschaulicht:**

Wir bringen folgendes mit:

- 1 Esslöffel
- 3 gleiche Trinkgläser
- 1 Liter Wasser
- 2 rohe, frische Eier
- 3 Esslöffel Salz

Durchführung:

Je ein rohes Ei wird vorsichtig auf den Glasboden des Trinkglases gelegt.

Ein Glas wird mit Wasser bis knapp unter den Rand aufgefüllt.

Nichts passiert. Das Ei bleibt auf dem Boden.

Nun wird in das 3. Glas Wasser gefüllt und zusätzlich 3 Esslöffel Salz dazu gegeben.

Das Salz wird mit dem Esslöffel gut verrührt, bis sich die Salzkörner aufgelöst haben.

Nun wird diese Salzwassermischung in das zweite Glas mit dem Ei eingegossen.

Und was geschieht: Das Ei wird nach oben gehoben und schwimmt.

Wir merken: Salz ist zwar unscheinbar, aber es wirkt zuverlässig im Stillen!

Sind wir (im übertragenen Sinn) lebendige Christen und sind wir in der Nachfolge konsequent?

Weitere Impulse s. [www.kigo-tipps.de](http://www.kigo-tipps.de) unter dem Stichwort „Salz der Erde“.

**Liedvorschlag:** GL 427: Jesus, dir nach, weil du rufst.